



14.05.2004 - 10:53 Uhr

Nationalratskommission grundsätzlich für Öffnung der letzten Meile - sunrise begrüsst Bekenntnis zum freien Wettbewerb

Zürich (ots) -

Die Entbündelung der letzten Meile in der Schweiz schreitet voran: Die vorberatende Nationalratskommission hat sich gestern für die Aufnahme der vollständigen Entbündelung samt dem schnellen Bitstrom-Zugang ins Fernmeldegesetz ausgesprochen. sunrise begrüsst den Entscheid als Bekenntnis zu mehr Wettbewerb und ist überzeugt, dass die damit verbundenen Investitionen das Wirtschaftswachstum fördern werden. Das Plenum des Nationalrates entscheidet in der Herbstsession.

Die nationalrätliche Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen hat gestern einen grundsätzlichen Entscheid zugunsten der Öffnung der letzten Meile gefällt, will diese jedoch an gewisse Bedingungen knüpfen. Wie aus gut informierten Kreisen verlautet, hat sie beschlossen, die volle Entbündelung samt dem schnellen Bitstrom-Zugang in die laufende Revision des Fernmeldegesetzes aufzunehmen.

sunrise begrüsst diesen Entscheid der Nationalratskommission als wichtiges Bekenntnis zum freien Wettbewerb auf der letzten Meile. Die Aufnahme des schnellen Bitstrom-Zugangs ermöglicht einen sofortigen flächendeckenden Wettbewerb im Breitbandbereich bis in die Randregionen unseres Landes. Dies schafft wesentliche Voraussetzungen für weitere Investitionen zugunsten der gesamten Schweizer Volkswirtschaft. Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU), mit über zwei Dritteln aller Arbeitsplätze das wirtschaftliche Rückgrat der Schweiz, werden von diesem Innovations- und Wachstumsschub profitieren.

Liberalisierung erlaubt und fördert weitere substantielle Investitionen

sunrise hat bisher für Glasfaser- und Mobilfunknetze über CHF 3,5 Mrd in der Schweiz investiert. Mit der Öffnung der letzten Meile kann sunrise auch in neue Zugangstechnologien und Dienstleistungen im Festnetzbereich investieren. sunrise steht daher einer Verknüpfung der Öffnung der letzten Meile mit Investitionsverpflichtungen grundsätzlich positiv gegenüber.

Bei der Öffnung der letzten Meile geht es darum, dass die alte, bestehende Infrastruktur (Kupferleitungen und Kabelkanäle) auch neuen Anbieterinnen zugänglich gemacht wird. Nur auf dieser Basis kann der flächendeckenden Verbreitung neuer Technologien und Dienstleistungen Vorschub geleistet werden.

sunrise erwartet, dass das Plenum des Nationalrats in der Herbstsession der vorberatenden Kommission folgt und deren Empfehlung zur umfassenden Öffnung der letzten Meile ohne Verzug in die Tat umsetzt. Überdies darf der gestrige Entscheid auch als deutliches politisches Signal an das Bundesgericht verstanden werden. Dieses beschäftigt sich zur Zeit mit der Beschwerde der Ex-Monopolistin

gegen die Verfügung der ComCom zugunsten der Entbündelung vom Februar dieses Jahres.

sunrise

sunrise ist eine Marke von TDC Switzerland AG. Die TDC Group hält 100% des Aktienkapitals der TDC Switzerland AG. sunrise bietet ihren Kunden/-innen modernste Telekommunikations-Dienstleistungen in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das sunrise Mobilnetz besitzt die modernste GSM-Dualband-Infrastruktur der Schweiz und versorgt bereits rund 99% der Bevölkerung mit Mobilfunk. Mit einer Gesamtlänge von über 7000 Kilometern bietet sunrise ein qualitativ hochstehendes und leistungsfähiges Glasfasernetz - schweizweit. sunrise beschäftigt rund 2500 Mitarbeiter/-innen.

Kontakt:

sunrise Media-Hotline
Thurgauerstrasse 60
Postfach 8322
8050 Zürich
Tel. 0800'333'000
Fax 0800'333'001
E-Mail: media@sunrise.net
Internet: <http://www.sunrise.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100474869> abgerufen werden.